



Berufliche Perspektiven erweitern: Dhoch3-basierte Lehrerfortbildung für studienbegleitenden Deutschunterricht in Ägypten

Dr. Karim M. Mahmoud

Department of German, Faculty of Al-Asun, Suez Canal
University, Egypt

Karimselim_alsun@suez.edu.eg

Received:17-11-2023 Revised:27-12-2023 Accepted: 23-6-2024
Published: 10-7-2024

DOI: 10.21608/JSSA.2024.249388.1572

Volume 25 Issue 5 (2024) Pp.188-211

Abstract

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit der Situation des studienbegleitenden Deutschunterrichts an den staatlichen Universitäten in Ägypten bzw. mit der Rolle der Initiative des Präsidenten zur Integration des Faches Deutsch in die Curricula der Fakultäten für Ingenieurwissenschaften und Medizin. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Herausforderungen bei der Umsetzung und den Möglichkeiten einer innovativen Lehrerfortbildung. Dabei steht insbesondere der Einsatz von Dhoch3 im Vordergrund. Der schnelle Anstieg der Zahl der Deutschlernenden in Ägypten und die staatliche Initiative zur Integration von studienbegleitendem Deutschunterricht haben den Bedarf an berufsbezogener Sprachkompetenz für Studierende, die eine akademische Laufbahn oder berufliche Möglichkeiten in Deutschland anstreben, deutlich gemacht. Diese Arbeit stützt sich auf das Modul "Dhoch3: Berufsorientierter DaF-Unterricht", welches speziell die besonderen Anforderungen beruflicher Sprachverwendungskontexte berücksichtigt und Hochschuldozenten dabei unterstützt, den Deutschunterricht entsprechend zu gestalten. Ziel der Lehrerfortbildung ist es, qualifizierte Hochschullehrer auf eine effektive und berufsorientierte Unterrichtsgestaltung vorzubereiten. Ein strukturiertes Fortbildungskonzept erstreckt sich über acht Wochen und kombiniert eine 40-stündige Präsenzphase mit theoretischen Grundlagen und praxisorientierten Übungen. Eine 40-stündige begleitende Online-Selbstlernphase ermöglicht den Teilnehmenden, das Gelernte zu vertiefen und praktisch anzuwenden. Die Arbeit betont die Relevanz und Umsetzbarkeit dieser Lehrerfortbildung und unterstreicht die Bedeutung eines gezielten, berufsorientierten Deutschunterrichts für die Studierenden an ägyptischen Universitäten. Die Integration von Dhoch3 in die Fortbildung stellt einen wegweisenden Beitrag dar, um die beruflichen Perspektiven der Studierenden zu erweitern und ihre Integration in den deutschen Arbeitsmarkt zu fördern.

Keywords: Dhoch3, Berufssprache, Lehrerfortbildung, Deutschunterricht, Berufliche Qualifizierung

1. Einleitung

Gemäß der letzten Datenerhebung zu Deutsch als Fremdsprache im Jahr 2020, die weltweit alle 5 Jahre durchgeführt wird, hat die Anzahl der Deutschlernenden in Ägypten laut dem Auswärtigen Amt auf etwa 400.000¹ zugenommen (Auswärtiges Amt, 2020: 44)². Insbesondere seit der Verkündung der staatlichen Initiative im Jahr 2020 zur Einbettung des studienbegleitenden Deutschunterrichts in die Curricula der Ingenieurwissenschaften und Medizin an ägyptischen Universitäten, ist die Nachfrage nach Deutschunterricht im Hochschulbereich stark gestiegen. Der studienbegleitende Deutschunterricht an staatlichen Universitäten in Ägypten gewinnt zunehmend an Bedeutung. Diese Initiative hat einen wachsenden Bedarf an berufsbezogener Sprachkompetenz für Studierende hervorgebracht, die eine akademische Laufbahn oder berufliche Möglichkeiten in Deutschland anstreben.

In diesem Zusammenhang richtet sich die vorliegende Arbeit auf die Situation des studienbegleitenden Deutschunterrichts in Ägypten und legt besonderes Augenmerk auf die Herausforderungen bei der Umsetzung sowie den Möglichkeiten einer innovativen Lehrerfortbildung. Dabei wird vor allem der Einsatz von Dhoch3 betrachtet, einem Modul, das gezielt den berufsorientierten Deutschunterricht unterstützt. Die zentralen Fragestellungen dieser Arbeit lauten: Welche Herausforderungen treten bei der Umsetzung des studienbegleitenden Deutschunterrichts in Ägypten auf? Wie kann eine innovative Lehrerfortbildung dazu beitragen, die Herausforderungen beim Einsatz des studienbegleitenden Deutschunterrichts zu bewältigen? Inwiefern unterstützt das Modul Dhoch3 den berufsorientierten Deutschunterricht an ägyptischen Universitäten? Wie wird die Lehrerfortbildung durch das Fortbildungskonzept mit Dhoch3 gestaltet und umgesetzt? Welche Auswirkungen hat ein gezielter, berufsorientierter

¹ Es ist wichtig anzumerken, dass die Zahlen dieser offiziellen Datenerhebung hauptsächlich auf offiziellen Daten von Schulen und Hochschulen basieren. Dabei wurden jedoch die Zahlen im Bereich der Erwachsenenbildung, insbesondere in Sprachzentren außerhalb des Goethe-Instituts, nicht berücksichtigt. Diese Einrichtungen spielen ebenfalls eine bedeutende Rolle bei der Vermittlung von Deutsch als Fremdsprache und tragen zur Gesamtzahl der Deutschlernenden in Ägypten bei. Eine umfassendere Datenerhebung, die auch diese Bildungseinrichtungen einschließt, würde ein noch genaueres Bild über das Ausmaß des Deutschlernens in Ägypten liefern. Des Weiteren hat sich die Bildungslandschaft seit der letzten Datenerhebung im Jahr 2020 stark verändert. Neue Initiativen, Programme und Partnerschaften zwischen Ägypten und Deutschland wurden eingeführt, um den Deutschunterricht und die beruflichen Perspektiven der Studierenden weiter zu verbessern. Daher ist es von Interesse, die Entwicklung der Deutschlernenden in Ägypten im Zeitverlauf zu beobachten und auf die Daten der nächsten geplanten Datenerhebung im Jahr 2025 zu warten. Diese aktuellen Zahlen werden ein aktualisiertes und detaillierteres Bild über die Anzahl der Deutschlernenden und die Veränderungen in der Sprachlernlandschaft Ägyptens liefern.

² <https://www.auswaertiges-amt.de/blob/2344738/b2a4e47fdb9e8e2739bab2565f8fe7c2/deutsch-als-fremdsprache-data.pdf>, letzter Zugriff am 15.03.2023

Deutschunterricht auf die beruflichen Perspektiven der Studierenden in Ägypten? Inwiefern kann die Integration von Dhoch3 in die Lehrerfortbildung die Integration der Studierenden in den deutschen Arbeitsmarkt fördern? Der folgende Artikel beleuchtet das Fortbildungskonzept im Detail, stellt die verschiedenen Module vor und betont die Bedeutung eines gezielten, berufsorientierten Deutschunterrichts für die Studierenden in Ägypten. Zudem wird die Integration von Dhoch3 in die Fortbildung als wegweisender Beitrag betrachtet, um die beruflichen Perspektiven der Studierenden zu erweitern und ihre Integration in den deutschen Arbeitsmarkt zu fördern.

2. Theoretischer Teil

2.1. Berufssprache im Fremdsprachenunterricht

Die Berücksichtigung berufsbezogener Inhalte und der Berufssprache im Fremdsprachenunterricht gewinnt zunehmend an Bedeutung. Sprachenlernen wird heute immer mehr als Schlüsselkompetenz für den Arbeitsmarkt gesehen. Wer eine Fremdsprache beherrscht, hat im Berufsleben mehr Möglichkeiten und Chancen.

Beim Erlernen einer Fremdsprache sollten daher auch berufsrelevante Inhalte und die entsprechende Fachsprache einen festen Platz haben. Nur so können die Sprachkenntnisse unmittelbar genutzt und im Arbeitsalltag angewendet werden. Der typische "Smalltalk" im Fremdsprachenunterricht reicht für Anforderungen in der Berufswelt oft nicht aus.

Besonders wichtig ist die Berücksichtigung der Berufssprache in der Oberstufe oder in Sprachkursen für Berufsschüler und Studenten. Hier steht in der Regel bereits die berufliche Orientierung oder Qualifikation im Vordergrund. Wenn fachspezifische Begriffe und Formulierungen in der jeweiligen Fremdsprache vermittelt werden, bereitet das gezielt auf Anforderungen im Auslandsstudium oder -praktikum vor. Auch für berufstätige Lernende, die ihre Sprachkenntnisse auffrischen oder verbessern wollen, kommt es vor allem auf die Beherrschung der branchen- und berufsspezifischen Fachausdrücke und Formulierungen an. Nur so können sie die Fremdsprache im Job einsetzen und von ihren Sprachkenntnissen profitieren.

Zusammenfassend ist die Integration berufsrelevanter Inhalte und der Berufssprache ein wichtiger Baustein, um Fremdsprachenkenntnisse direkt nutzbar und praxisnah zu vermitteln. Damit wird das Erlernen einer Fremdsprache unmittelbar mit den Anforderungen im Berufsleben verknüpft.

2.1.1. Allgemein-, Berufs-, Fach- und Bildungssprache

Allgemeinsprache bezieht sich auf die Varietät, die in der alltäglichen zwischenmenschlichen Kommunikation verwendet wird. Sie ist kontextualisiert, konkret und toleriert Fehler. Die Allgemeinsprache bildet die Grundlage für alle anderen Sprachregister (vgl. Prikoszovits 2017: 156).

Berufssprache umfasst sprachliche Erscheinungen, die dem Bereich Beruf zugeordnet sind, aber keine rein fachsprachlichen Ausdrücke sind. Sie bewegt sich zwischen Allgemein- und Fachsprache und kommt sowohl mündlich als auch schriftlich vor. Typisch für die Berufssprache sind sprachliche Handlungen wie Instruieren oder Erklären (vgl. Prikoszovits 2017: 157).

Fachsprache bezieht sich auf die Sprachmittel eines begrenzten fachlichen Kommunikationsbereichs. Sie spiegelt die Denkstrukturen und Mitteilungsstrukturen eines Faches wider. Fachsprache kommt eher selten in der alltäglichen beruflichen Kommunikation vor (vgl. ebd.: 157 f.).

Bildungssprache umfasst sprachliche Merkmale, die für das Durchlaufen von Bildungseinrichtungen relevant sind. Sie ist durch höhere Abstraktion und Komplexität sowie Fehlertoleranz gekennzeichnet. Bildungssprache hat Berührungspunkte zur Allgemein- und Fachsprache und ist auch im Berufskontext bedeutsam (vgl. ebd.: 158).

Die sprachlich-kommunikativen Merkmale der Allgemeinsprache, Berufssprache, Bildungssprache und Fachsprache wurden von Efing 2014 zusammengefasst und tabellarisch wie folgt dargestellt (Efing 2014: 432):

**Berufliche Perspektiven erweitern: Dhoch3-basierte Lehrerfortbildung für studienbegleitenden
Deutschunterricht in Ägypten**

Allgemeinsprache	Berufssprache	Bildungssprache	Fachsprache
– Kommunikation in vertrauten Alltagssituationen	– fachunspezifische und berufsfeldunabhängige, generell berufsweltbezogene Kommunikation in beruflichen Kontexten	– Kommunikation in Bildungskontexten	– fachspezifische Kommunikation in Fachkontexten
– Erfahrungsaustausch, sozialer Kontakt	– betriebliche und soziale Integration – Handlungskoordination	– Wissensvermittlung/-erwerb	– Wissensaustausch, Fachdiskurs unter Experten
– soziale Ebene	– soziale und berufliche Handlungsebene	– kognitive Ebene	– kognitive Ebene
– konkret, kontextualisiert	– konkret bis abstrakt, kontextualisiert	– abstrakt, dekontextualisiert	– abstrakt, dekontextualisiert
– fehlertolerant	– eher fehlertolerant	– fehlerintolerant	– fehlerintolerant
– vertraute sprachlich-kommunikative Anforderungen (Lexik, Grammatik, Sprachakte, Text- und Diskursarten)	– Elemente aller anderen Register/Varietäten; in der Lexik fach- und bildungssprachliche Termini neben Berufsjargonismen; in den Sprechakten bildungssprachlich geprägt; in den Text- und Diskursarten eigene Spezifika	– institutionell-funktionale Präferenzen (Lexik, Grammatik, Sprachakte, Text- und Diskursarten)	– spezifisch-exklusive sprachlich-kommunikative Lexik und Muster sowie hochfrequente Nutzung präferentieller grammatischer Varianten

Abbildung 1: Sprachlich-kommunikative Merkmale nach Efing

Besonders relevant für Sprachkurse sind die **Allgemeinsprache** und die **Berufssprache**. Um die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen diesen beiden in Bezug auf ihre spezifischen Funktionen und Merkmale darzustellen, wurde die folgende Tabelle erstellt:

Merkmal	Allgemeinsprache	Berufssprache
Verwendungskontext	Alltägliche Kommunikation, informelle Situationen, Freizeit	Berufliche Kommunikation, spezifische berufsbezogene Kontexte
Funktion	Allgemeine Kommunikation, tägliches Leben	Berufliche Kommunikation, spezialisierte berufliche Aufgaben
Lexikalische Merkmale	Allgemein verständliches Vokabular	Spezialisierte Terminologie, branchenspezifische Begriffe

Grammatikalische Merkmale	Informelle Grammatik	Grammatik mit speziellen Konstruktionen
Beispiele	Small Talk, Freizeitgespräche, alltägliche E-Mails	Medizinisches Fachvokabular, Ingenieurterminologie, juristische Ausdrücke
Kommunikationspartner	Breites Publikum, informelle Kontakte	Kollegen, Kunden, Fachexperten

Tabelle 1: Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Alltagsprache und Berufssprache

2.1.2. Berufssprachkurse in Deutschland

In Deutschland werden Berufssprachkurse nach § 45a AufenthG für Menschen im arbeitsfähigen Alter mit Deutsch als Zweitsprache und Zugang zum Arbeitsmarkt angeboten. Diese Kurse dienen dem Ziel, die berufsbezogenen Deutschkenntnisse der Teilnehmer zu verbessern und eine schnelle Integration in den Arbeitsmarkt oder weiterführende Bildungs- und Ausbildungsinstitutionen zu ermöglichen. Die Berufskurse sind modular aufgebaut und umfassen Basis- und Spezialkurse. Jeder Kurs hat eine bestimmte Anzahl von Unterrichtseinheiten, um das Sprachniveau entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen zu steigern oder spezifische berufliche Sprachelemente zu erlernen. Es gibt Abschlussprüfungen für die Spezialkurse A2 und B1 sowie für alle Basiskurse. Die Basiskurse B2, C1 und C2 konzentrieren sich auf den Erwerb von berufsfeldübergreifenden Deutschkenntnissen auf einem bestimmten Sprachniveau. Die Spezialkurse umfassen Kurse für verschiedene Berufsgruppen im Zusammenhang mit der Anerkennung von Berufen oder dem Zugang zu bestimmten Berufen, fachspezifischem Unterricht sowie Kurse zur Erreichung der Sprachniveaus B1 und A2 (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 2021: 4).

2.2. Die Präsidenteninitiative für studienbegleitenden Deutschunterricht

Im Jahr 2019 wurde in Ägypten eine wegweisende staatliche Initiative des ägyptischen Präsidenten Abdelfattah El-Sisi ins Leben gerufen, die darauf abzielte, den studienbegleitenden Deutschunterricht in die Curricula der Fakultäten für Ingenieurwissenschaften und Medizin an staatlichen Universitäten zu integrieren. Die Entscheidung, Deutsch als zusätzliche Qualifikation in den Lehrplänen der Ingenieurwissenschaften und Medizin zu verankern, erfolgte vor dem Hintergrund eines rapiden Anstiegs der Studierendenzahlen in Ägypten, die eine akademische

Laufbahn oder berufliche Möglichkeiten in Deutschland anstreben. Deutsch wurde als Schlüsselsprache angesehen für diejenigen, die internationale Karrieren in diesen Bereichen anstreben, sei es durch Studienaufenthalte, Forschung oder berufliche Tätigkeiten. Zusätzlich sollte diese Maßnahme dazu beitragen, die Beziehungen zwischen Deutschland und Ägypten zu stärken und die Grundlage für zukünftige Austauschprogramme zwischen ägyptischen und deutschen Universitäten zu schaffen.

Zu diesem Anlass wurde eine Kommission des Obersten Rates der Universitäten (SCU Supreme Council of Universities in Egypt) gegründet, um die Initiative durchzuführen. Für die Durchführung der Initiative standen folgende Herausforderungen im Fokus:

1. Qualifizierte Deutschdozenten: Es war eine Herausforderung, genügend qualifizierte Deutschdozenten zu finden, die in der Lage waren, den Deutschunterricht an den ägyptischen Universitäten effektiv durchzuführen. Es wurde darauf geachtet, Dozenten mit fundierten Kenntnissen der deutschen Sprache sowie Erfahrung im Unterrichten von Deutsch als Fremdsprache zu finden.
2. Lehrmaterialien: Ein weiterer wichtiger Aspekt war die Beschaffung geeigneter Lehrmaterialien für den Deutschunterricht. Es wurden Lehrbücher, Übungsmaterialien und audiovisuelle Ressourcen benötigt, um den Studierenden eine umfassende und qualitativ hochwertige Ausbildung zu bieten.
3. Einbettung in die Curricula der Ingenieurwissenschaften und Medizin an ägyptischen Universitäten: Die Integration des Deutschunterrichts in die bestehenden Curricula der Ingenieurwissenschaften und Medizin war eine weitere Herausforderung. Es war wichtig sicherzustellen, dass der Deutschunterricht in das Gesamtkonzept der Studiengänge passte und den Studierenden die Möglichkeit bot, ihre Deutschkenntnisse gezielt auf ihre zukünftigen Berufsfelder anzuwenden. Die Kommission arbeitete eng mit den Fakultäten zusammen, um den Deutschunterricht in die Lehrpläne zu integrieren und sicherzustellen, dass die Studierenden ausreichend Zeit und Ressourcen für das Erlernen der deutschen Sprache haben.

Die Kommission des Obersten Rates der Universitäten in Ägypten setzte sich intensiv mit diesen Herausforderungen auseinander und hat die folgenden Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass die Initiative erfolgreich umgesetzt werden konnte:

1. In Kooperation mit dem Goethe-Institut wurden die nachfolgenden Schritte unternommen:
 - A. Qualifizierte Hochschuldozenten an den Deutsch- und Germanistikabteilungen und / oder Sprachzentren der Universitäten erhielten Stipendien für eine DLL-Ausbildung (Basispaket der DLL). Diese umfasst 6 DLL-Einheiten von 1 bis 6 zu verschiedenen Themen, die sich auf die Unterrichtsplanung und das Lehren der deutschen Sprache konzentrieren.
 - B. Ein umfassender Lehrplan für ein integriertes Lehrprogramm von A1 bis B2 wurde erstellt. Die ersten beiden Niveaustufen (A1 und A2) sollen an ägyptischen Universitäten unterrichtet werden, während die weiteren beiden Niveaustufen (B1 und B2) optional und mit besonderem Angebot am Goethe-Institut besucht werden können.
 - C. Es wurde eine Vereinbarung über den Lehrplan, den Lehrinhalt, die Unterrichtsstunden und die organisatorischen Regelungen mit dem Goethe-Institut getroffen. Es wurde auch beschlossen, dass dasselbe Lehrwerk "Menschen" von Hueber Verlag, das am Goethe-Institut verwendet wird, eingesetzt wird, um den Übergang der Studierenden von den Universitäten zum Institut zu erleichtern, falls sie ihre Ausbildung dort fortsetzen möchten.
2. Der Oberste Rat der Universitäten hat der Einführung des Deutschunterrichts in den Fakultäten für Medizin und Ingenieurwissenschaften zugestimmt. Die Universitäten wurden aufgefordert, die erforderlichen Schritte zu unternehmen, um das Fach in die Studienpläne dieser Fakultäten aufzunehmen und mit der Umsetzung zu beginnen.

2.3. Deutsch Lehren Lernen (DLL)

2.3.1. Was ist DLL?

DLL (Deutsch Lehren Lernen)³ ist eine Fort- und Weiterbildungsreihe, die speziell für Deutschlehrkräfte im Ausland entwickelt wurde. Sie richtet sich an Lehrkräfte im Primarbereich, in der Sekundarstufe und in der Erwachsenenbildung. Das Hauptziel der Reihe besteht darin, den weltweiten Fortbildungsbedarf für Lehrkräfte im Fach Deutsch als Fremdsprache zu decken und insbesondere die fachdidaktische und pädagogische Kompetenzentwicklung zu fördern, die in den universitären Ausbildungsgängen oft unzureichend ist. Die DLL dient auch dazu, Lehrkräfte im Rahmen der Bildungsk Kooperation des Goethe-Instituts zu qualifizieren (vgl. Legutke; Rotberg 2018, S. 606).

³ <https://www.goethe.de/de/spr/unt/for/dll.html>, letzter Zugriff 01.10.2023

Das Basispaket der DLL besteht aus sechs Einheiten, die verschiedene Schwerpunkte abdecken. Diese sind:

1. Lehrkompetenz und Unterrichtsgestaltung
2. Wie lernt man die Fremdsprache Deutsch?
3. Deutsch als fremde Sprache
4. Aufgaben, Übungen, Interaktion
5. Lernmaterialien und Medien
6. Curriculare Vorgaben und Unterrichtsplanung

Zusätzlich zum Basispaket gibt es vier weitere Einheiten, die die Reihe ergänzen:

7. Prüfen, Testen, Evaluieren
8. DaF für Kinder
9. Unterrichten mit digitalen Medien
10. DaF für Jugendliche

DLL nutzt sowohl traditionelle als auch digitale Medienformate. Die Einheiten sind sowohl als gedruckte Materialien verfügbar als auch digital auf der Lernplattform Moodle zugänglich. Ein zentraler Bestandteil der Reihe sind Mitschnitte aus dem Deutschunterricht weltweit, die entweder online über die Lernplattform abrufbar sind oder auf Datenträgern (DVDs) zusammen mit den gedruckten Materialien angeboten werden (ebd.).

2.3.2. Geschichte

Die Geschichte von DLL knüpft an drei wichtige Initiativen an, die die Fortbildungstätigkeit des Goethe-Instituts in den 1990er Jahren und der ersten Dekade des 21. Jahrhunderts geprägt haben. Diese Initiativen wurden weiterentwickelt und fortgeführt. Das erste bedeutende Element ist das Handbuch "Spracharbeit 6: Fortbildung" (Goethe-Institut, 1995), das unter dem Motto "Aus der Praxis - für die Praxis" Fortbildungsszenarien mit Erfahrungsberichten, Literaturhinweisen und unmittelbar einsetzbaren Seminarunterlagen anbot. Das Handbuch wurde über eine Dekade hinweg von Fortbildnern weltweit für Deutsch als Fremdsprache weiterentwickelt und wuchs schließlich auf drei Teilbände mit über 1000 Seiten an. Es enthielt auch Audio- und Videomaterialien, die in den Szenarien integriert waren (vgl. Legutke; Rotberg 2018, S. 607 ff.).

Als zweite maßgebliche Entwicklung ist das Fernstudienprojekt zur Fort- und Weiterbildung im Bereich Germanistik und Deutsch als Fremdsprache zu nennen. In Zusammenarbeit zwischen dem Goethe-Institut und der Universität Kassel wurden über 30 Fernstudieneinheiten entwickelt, die Aspekte der didaktischen Theorie und unterrichtlichen Praxis zum Selbststudium anboten. Ausgewählte Einheiten konnten kombiniert und zur Zertifizierung bearbeitet werden. Das Angebot wurde regional angepasst und in regionale Ausbildungsprogramme sowie das interne Ausbildungsprogramm des Goethe-Instituts, das "Grüne Diplom", integriert (ebd.).

Die dritte Entwicklung, die von DLL aufgegriffen wurde, bezieht sich auf das Potenzial der Videotechnologie für die Lehrerbildung. Bereits seit den 1990er Jahren wurden an vielen Standorten des Goethe-Instituts Projekte gestartet und finanziert, um Unterrichtsdokumente (UDOs) für die Fortbildung zu erstellen. Die Nutzung und systematische Archivierung dieser Daten gestalteten sich jedoch schwierig. Erst mit der digitalen Revolution konnten Audio- und Videoaufzeichnungen des Unterrichts problemlos gespeichert, segmentiert und über verschiedene Kommunikationskanäle zugänglich gemacht werden, was eine intensive Nutzung in der Fort- und Weiterbildung ermöglichte (ebd.).

Eine vom Goethe-Institut in Auftrag gegebene Expertise (Legutke/Rösler, 2009) bildete den entscheidenden Anstoß zur Realisierung von DLL in der vorliegenden Form. Diese Expertise skizzierte ein Rahmenkonzept für ein weltweites Fort- und Weiterbildungssystem auf der Grundlage nationaler und internationaler Lehrerbildungsforschung. Es wurde vorgeschlagen, die Szenarien aus dem Handbuch "Spracharbeit" für die Umsetzung des Konzepts zu nutzen bzw. anzupassen. Das Fort- und Weiterbildungsangebot sollte so organisiert werden, dass erbrachte Leistungen gemäß internationalen Standards zertifiziert werden konnten. Die Expertise berücksichtigte auch die Möglichkeiten digitaler Medien für die Bereitstellung von Materialien, die Gestaltung von Lernarrangements, die Integration von dokumentiertem Unterricht sowie die Interaktion und Kommunikation der Teilnehmenden (ebd.).

Die Entwicklung, Pilotierung und Implementierung von DLL wurde im Jahr 2010 durch eine Arbeitsgruppe am Goethe-Institut vorangetrieben, die von Mitgliedern des Beirats Sprache beraten wurde. Diese Mitglieder waren gleichzeitig Mitautoren und Mitautorinnen der einzelnen Einheiten. Im Herbst 2012 wurde die erste Einheit pilotiert und abgeschlossen. Die nächsten Abschnitte sollen verdeutlichen, wie die Qualitätskriterien die Ausgestaltung von DLL und den fortbildungsdidaktischen Ansatz bestimmen (vgl. Legutke; Rotberg 2018, S. 607 ff.).

2.4. Dhoch3

Dhoch3 ist ein Projekt des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), das darauf abzielt, zukünftige Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer im akademischen Bereich zu unterstützen. Das Projekt besteht aus 10 DaF-Studienmodulen⁴, die in Zusammenarbeit mit deutschen Universitäten entwickelt wurden. Es hat das Ziel, DaF-Masterstudiengänge weltweit mit modernen Inhalten, methodisch-didaktischen Instrumenten und Infrastruktur zu bereichern. Die 10 Module decken verschiedene Themen des Fachbereichs Deutsch als Fremdsprache ab und stehen Lehrenden an Hochschulen im Ausland kostenlos auf der Moodle-Plattform **moodle.daad.de** zur Verfügung:

1. Methoden und Prinzipien der Fremdsprachendidaktik Deutsch
2. Lehr- und Unterrichtsplanung für DaF an Hochschulen und Schulen
3. Lehren und Lernen mit elektronischen Medien
4. Berufsorientierter Deutschunterricht
5. Fachkommunikation Deutsch
6. Wissenschaftssprache Deutsch, wissenschaftliche Arbeitsformen
7. Konzepte von Mehrsprachigkeit, Tertiärsprachendidaktik
8. Fremdsprachenlehren und -lernen erforschen
9. Diskursive Landeskunde/ Kulturstudien Deutsch als Fremdsprache
10. Literatur, ästhetische Medien und Sprache in Deutsch als Fremdsprache

Das Angebot richtet sich an Hochschullehrende und Studierende auf Masterniveau an Hochschulen im Ausland, insbesondere an Standorten, an denen die akademische Deutschlehrerausbildung im Aufbau ist oder ein großes Interesse an Studieninhalten in den Bereichen Methodik und Didaktik, Fach- und Berufskommunikation sowie studienbegleitendem DaF-Unterricht besteht.

Dhoch3 stellt eine zusätzliche Material- und Literaturquelle dar, die sich optimal in bestehende Studiengänge integrieren lässt und Impulse für die Entwicklung neuer Studienangebote geben kann. Jedes Modul umfasst Inhalte für die Bereiche "Vorbereitung der Lehre", "Lehr- und Lernpraxis" sowie "Wissenschaftliche Vertiefung". Es bietet eine Vielzahl von Lehr- und Lernmaterialien, wissenschaftlicher Literatur, Moodle-Tools, Übungsaufgaben und Volltextzugang

⁴ <https://www.daad.de/de/der-daad/was-wir-tun/die-deutsche-sprache-foerdern/das-projekt-dhoch3/>, letzter Zugriff 30.09.2023

zu relevanten Publikationen wie den Bänden "Fachsprachen" und "Deutsch als Fremd- und Zweitsprache" der "Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft" (HSK) (vgl. Andreeva; Kolberg 2019: 137 f).

Die Module von Dhoch3 sind keine abgeschlossenen Curricula, sondern dienen als Ergänzung zu bestehenden Lehrplänen und lassen sich flexibel in bereits vorhandene Inhalte integrieren. Aufgrund ihres digitalen Formats eignen sich die Materialien von Dhoch3 ideal für die Gestaltung von Online-Unterricht oder Blended-Learning-Formate (vgl. ebd. 138).

Die Inhalte der Module orientieren sich an aktuellen weltweiten Trends, wie dem wachsenden Interesse an berufsbezogenem Deutsch und der steigenden Nachfrage nach studienbegleitendem Deutschunterricht. Dadurch tragen sie zur bedarfsgerechten Qualifizierung zukünftiger Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer bei. Gleichzeitig basieren sie auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und reflektieren den aktuellen Stand der Forschung im Bereich Deutsch als Fremdsprache. Als Blended-Learning-Angebote fördern sie auch die Digitalisierung der Hochschullehre in diesem Fachgebiet (vgl. ebd.).

3. Praktischer Teil

3.1. Berufssprachkurse als neue Herausforderung der Initiative

Die Integration von studienbegleitendem Deutschunterricht in die Curricula der Fakultäten für Ingenieurwissenschaften und Medizin an ägyptischen Universitäten bringt eine Reihe von Vorteilen und Herausforderungen mit sich. Die Initiative verfolgt klare Ziele, darunter die Förderung einer akademischen Laufbahn und beruflicher Möglichkeiten in Deutschland. Deutsch wird als Schlüsselsprache angesehen, insbesondere für diejenigen, die internationale Karrieren in den Bereichen Studium, Forschung oder Berufstätigkeit anstreben. Diese Ziele unterstreichen die Bedeutung von Berufssprachförderung im Gegensatz zur reinen Allgemeinsprachförderung. In diesem Zusammenhang ist die unbestreitbare Notwendigkeit von Berufssprachkursen für die Teilnehmer dieser Initiative hervorzuheben, da allgemeine Sprachförderung allein nicht ausreicht, um ihre beruflichen Ziele in Deutschland zu erreichen.

Die Integration von Berufssprachkursen in die Curricula der Fakultäten für Ingenieurwissenschaften und Medizin an ägyptischen Universitäten könnte in diesem Fall eine Vielzahl spezifischer Vorteile bieten:

1. **Berufliche Relevanz:** Berufssprachkurse ermöglichen den Studierenden, gezielte Deutschkenntnisse zu erwerben, die speziell auf ihre zukünftigen beruflichen

Anforderungen in den Bereichen Ingenieurwissenschaften und Medizin ausgerichtet sind. Sie lernen fachspezifisches Vokabular und Kommunikationsfähigkeiten, die ihnen einen Wettbewerbsvorteil auf dem deutschen Arbeitsmarkt verschaffen.

2. Erhöhte Beschäftigungschancen: Deutschkenntnisse sind in vielen deutschen Unternehmen eine Voraussetzung für die Einstellung. Durch die Integration von Berufssprachkursen werden die Studierenden besser auf den Arbeitsmarkt vorbereitet und haben größere Chancen, attraktive Karrieremöglichkeiten in Deutschland zu finden.
3. Internationale Mobilität: Studierende, die studienbegleitenden Deutschunterricht absolvieren, eröffnen sich zusätzliche Möglichkeiten für internationale Mobilität. Sie können an Austauschprogrammen teilnehmen, Praktika in Deutschland absolvieren oder sogar ihr Studium an deutschen Hochschulen fortsetzen. Dies erweitert ihren Horizont und eröffnet neue Perspektiven für persönliches und berufliches Wachstum.
4. Interkulturelle Kompetenz: Durch den Deutschunterricht werden die Studierenden nicht nur sprachlich, sondern auch kulturell auf Deutschland vorbereitet. Sie lernen die deutsche Kultur, Arbeitsweise und soziale Normen kennen, was ihre interkulturelle Kompetenz stärkt und ihnen hilft, sich in einem deutschen Arbeitsumfeld erfolgreich zu integrieren.
5. Netzwerkaufbau: Berufssprachkurse bieten den Studierenden die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und ein Netzwerk in Deutschland aufzubauen. Dies kann für zukünftige Karrieremöglichkeiten, Praktika oder Forschungs Kooperationen von großem Nutzen sein.

Die Integration von Berufssprachkursen in die Curricula bietet den Studierenden also konkrete Vorteile, indem sie ihnen die erforderlichen Deutschkenntnisse und -fähigkeiten vermittelt, um ihre beruflichen Ziele in den Bereichen Ingenieurwissenschaften und Medizin erfolgreich in Deutschland zu erreichen.

3.2. Qualifizierte Dozenten für Berufssprachkurse

Die Verfügbarkeit qualifizierter Dozenten für Berufssprachkurse stellt eine der größten Herausforderungen bei der Umsetzung der Initiative dar. Ein effektiver Unterricht in Berufssprache erfordert nicht nur umfassende Kenntnisse der deutschen Sprache, sondern auch spezifisches Fachwissen sowie Erfahrung im Unterrichten von Deutsch als Fremdsprache im beruflichen Kontext.

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass die Dozenten nicht nur über eine solide sprachliche Kompetenz verfügen, sondern auch ein tiefes Verständnis der

Fachterminologie in den Bereichen Ingenieurwissenschaften und Medizin besitzen. Sie sollten in der Lage sein, den Studierenden praxisnahe Beispiele, Fallstudien und Übungen anzubieten, um ihre Sprachfähigkeiten in beruflichen Situationen zu verbessern. Darüber hinaus müssen die Dozenten über pädagogische Fähigkeiten verfügen, um den Unterricht ansprechend und effektiv zu gestalten und die individuellen Bedürfnisse der Studierenden angemessen zu berücksichtigen.

Um qualifizierte Dozenten für Berufssprachkurse zu finden oder auszubilden, sind mehrere Maßnahmen erforderlich. Hier sind einige mögliche Ansätze:

1. Rekrutierung qualifizierter Dozenten: Es ist wichtig, geeignete Kandidaten mit einem starken Hintergrund in den Bereichen Deutsch als Fremdsprache und den entsprechenden Fachbereichen zu finden. Dies kann durch gezielte Stellenausschreibungen, die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen und die Nutzung von Netzwerken von Deutschlehrern und Fachexperten erreicht werden.
2. Fortbildungsprogramme: Es sollten Fortbildungsprogramme für Dozenten angeboten werden, um ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich des Berufssprachunterrichts zu erweitern. Diese Programme könnten spezifische Schulungen zur Vermittlung von Fachsprache, zur Entwicklung von Lehrmaterialien und zur Gestaltung von praxisorientierten Unterrichtseinheiten umfassen.
3. Zusammenarbeit mit externen Organisationen: Die Zusammenarbeit mit renommierten Institutionen wie dem Goethe-Institut oder anderen Deutschlernzentren kann den Zugang zu qualifizierten Dozenten erleichtern. Diese Organisationen verfügen oft über erfahrene Lehrkräfte, die bereits Erfahrung im Unterrichten von Deutsch als Fremdsprache im beruflichen Kontext haben.

Die Rekrutierung qualifizierter Dozenten gestaltet sich als eine herausfordernde Aufgabe, die durch finanzielle und administrative Hürden erschwert wird. Zudem gibt es in Ägypten einen Mangel an ausreichend qualifizierten Personen, die in der Lage sind, berufsspezifische Kurse zu unterrichten. Auch die Zusammenarbeit mit externen Organisationen wie dem Goethe-Institut oder anderen Deutschlernzentren kann sicherlich den Zugang zu qualifizierten Dozenten erleichtern. Jedoch ist die Umsetzung dieses Vorschlags ebenfalls mit einigen Herausforderungen verbunden. Zum einen erfordert die Finanzierung dieser Kooperationen zusätzliche Mittel, die möglicherweise nicht immer leicht verfügbar sind. Zum anderen besteht in Ägypten ein begrenztes Angebot an Dozenten, die über die erforderlichen Qualifikationen für die Lehre von berufsspezifischen Kursen verfügen. Diese Unterrichtskräfte sind rar gesät, und es gibt nicht genügend von ihnen, um den Bedarf zu decken. Darüber

hinaus könnten die bestehenden Dozenten an ägyptischen Universitäten, die bereits Deutschkurse anbieten, vernachlässigt oder übersehen werden, wenn externe Organisationen vermehrt qualifizierte Dozenten bereitstellen. Dies könnte zu Spannungen und Ungerechtigkeiten innerhalb des Bildungssystems führen.

Fortbildungsprogramme für Dozenten sind zweifellos ein wichtiger Schritt, um ihre Fähigkeiten im Bereich des Berufssprachunterrichts zu erweitern. Nachdem die anderen vorgeschlagenen Maßnahmen ausgeschlossen wurden, bleibt dieses aktuelle Vorgehen als die geeignetste Option für die Umsetzung der Initiative an staatlichen Universitäten in Ägypten. Es stellt sich jedoch die Frage, wie diese Fortbildung effektiv und kostengünstig durchgeführt werden kann.

3.3. Dhoch3-basierte Lehrerfortbildung

Nachdem die Fortbildung als die geeignetste Option erscheint, um die Fähigkeiten der Dozenten im Bereich des Berufssprachunterrichts zu erweitern, stellt sich die Frage, wie solche Fortbildungsprogramme konzipiert und effektiv umgesetzt werden können. Dies ist besonders relevant an staatlichen Universitäten in Ägypten, nachdem andere vorgeschlagene Maßnahmen ausgeschlossen worden sind.

In Deutschland bietet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Zusatzqualifizierungsprogramme für Lehrer an, um sie nach dem Erwerb einer entsprechenden Lizenz auf den Unterricht von Berufskursen vorzubereiten. Aufgrund dieser Idee entstand der Vorschlag, ein Fortbildungsprogramm für Lehrkräfte in der Initiative zu entwickeln, um sie für den Unterricht dieser Berufssprachkurse zu qualifizieren. Dieses Konzept bildete auch den Ausgangspunkt der Initiative, nämlich ein Fortbildungsprogramm (DLL) in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut zu etablieren, um Lehrkräfte gemäß internationalen Standards zu qualifizieren.

Eine ergänzende Fortbildung für Berufssprachkurse, die die vorhandene Fortbildung des Goethe-Instituts (DLL) ergänzt, wäre ideal in diesem Zusammenhang. Jedoch gibt es einige Herausforderungen, die berücksichtigt werden müssen: Erstens müssen die verfügbaren Fortbildungsthemen und -strategien definiert werden. Zweitens sind die Bereitstellung von Materialien und die Verfügbarkeit geschulter Fachkräfte für diese Schulungen aufgrund von Kosten und Ressourcenknappheit schwierig. Am wichtigsten ist jedoch die Frage nach einer geeigneten Plattform zur Umsetzung der Schulungen selbst. Welche Lösungen stehen zur Verfügung, um diese Schulungen durchzuführen?

Um diese Herausforderungen zu überwinden, kann man auf das Dhoch-3-Programm zurückgreifen, das von der Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD)

unterstützte Weiterbildungsprogramme anbietet. Das Dhoch-3-Programm bietet eine besondere Möglichkeit, auf Masterniveau Weiterbildungsmaßnahmen für Hochschullehrer und Studierende auf Masterniveau im Ausland zu gestalten. Insbesondere richtet sich dieses Angebot an Hochschulstandorte, an denen die akademische Deutschlehrausbildung im Aufbau ist oder ein starkes Interesse an Studieninhalten in den Bereichen Methodik und Didaktik, Fach- und Berufskommunikation sowie studienbegleitendem Deutsch als Fremdsprache (DaF)-Unterricht besteht.

Durch die Integration des Dhoch-3-Programms in die Initiative könnte man eine ganzheitliche und umfassende Fortbildung für Lehrkräfte, die Berufskurse unterrichten, schaffen. Dies würde die vorhandene Lizenzausbildung ergänzen und den Lehrkräften die Möglichkeit bieten, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Darüber hinaus können die Schulungsthemen und -strategien des Dhoch-3-Programms an die Bedürfnisse der Initiative angepasst werden, um die Lehrkräfte optimal auf den Unterricht der Berufskurse vorzubereiten.

Die Zusammenarbeit mit dem Dhoch-3-Programm würde auch die Frage der Kosten und Ressourcenknappheit angehen. Da das Programm von der DAAD unterstützt wird, könnten finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden, um die Materialien bereitzustellen und geschultes Personal für die Durchführung der Schulungen zu engagieren. Zudem bietet das Dhoch-3-Programm bereits eine etablierte Plattform für die Durchführung der Fortbildungsmaßnahmen, was eine effiziente Umsetzung ermöglichen würde.

Insgesamt würde die Integration des Dhoch-3-Programms in die Initiative eine effektive Lösung bieten, um die Lehrkräfte für den Unterricht der Berufskurse zu qualifizieren. Durch die Kombination der bestehenden Lizenzausbildung mit den umfassenden Fortbildungsmaßnahmen des Dhoch-3-Programms könnte ein hochwertiges Schulungsprogramm geschaffen werden, das den Anforderungen und Standards der Berufskurse gerecht wird.

3.3.1. Modul 4: Berufsorientierter Deutschunterricht

Das Modul "Berufsorientierter Deutschunterricht" bereitet Lehrkräfte auf die Planung und Durchführung von (DaF)-Unterricht auf allen Niveaustufen vor, wobei die besonderen Bedürfnisse und Anforderungen beruflicher Sprachverwendungskontexte berücksichtigt werden. Die angestrebten Kompetenzen beinhalten die Bestimmung berufsorientierter Lernziele und deren Umsetzung im Unterricht, die Planung eines berufs- und allgemeinsprachlich orientierten Sprachunterrichts unter Berücksichtigung beruflicher Schlüsselqualifikationen und

die Vermittlung von berufsfeldübergreifenden Sprachanforderungen, einschließlich der Arbeitsplatzkommunikation und des Umgangs mit berufsbezogenen Texten (vgl. Funk, H., Kuhn, C., & Korneva, A. S. 1).

Das Modul besteht aus sechs Themen, darunter die Entwicklung des Begriffs und des Arbeitsfeldes des berufsorientierten Deutschunterrichts, Planungsgrundlagen, Forschungsmethoden, Fachsprache in beruflichen Kontexten, Planspiele und eine Modulprüfung. Es werden auch zukünftige Themen wie Materialplanung, der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen und spezifische Trainingsformen ergänzt (vgl. ebd.).

Es kann als Gesamtmodul oder in zwei separaten Seminaren angeboten werden: Grundlagen des berufsorientierten Deutschunterrichts und Planung des berufsorientierten Deutschunterrichts. Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt 300 Stunden, einschließlich Selbststudium, Präsenzstunden und Prüfungsvorbereitung. Die Lehre kann durch Minivorlesungen, Seminare, Online-Selbststudium und Präsenzveranstaltungen gestaltet werden. Die möglichen Studien- und Prüfungsleistungen umfassen Referate, mündliche Prüfungen, Klausuren und Hausarbeiten (vgl. ebd.).

3.3.2. Praxisorientierte Lehrerfortbildung: Berufsorientierter Deutschunterricht

Diese praxisorientierte Lehrerfortbildung bietet eine angepasste Variante des Moduls 4: "Berufsorientierter Deutschunterricht" auf Dhoch3 für die Initiative. Das Ziel dieser Fortbildung ist es, Lehrkräfte gezielt auf die Planung und Durchführung von Deutsch als Fremdsprache (DaF)-Unterricht mit einem spezifischen Fokus auf berufliche Sprachverwendungskontexte für Ärzte und Ingenieure vorzubereiten. Dabei werden die besonderen Bedürfnisse und Anforderungen dieser Berufsgruppen berücksichtigt, die mit der Vermittlung von berufsfeldübergreifenden Sprachanforderungen einhergehen.

Die Teilnehmenden dieser Fortbildung erwerben die notwendigen Kompetenzen, um berufsorientierte Lernziele für Ärzte und Ingenieure zu bestimmen und diese effektiv im Unterricht umzusetzen. Sie lernen, einen sprachlichen Unterricht zu planen, der sowohl berufs- als auch allgemeinsprachliche Aspekte für diese Berufsgruppen berücksichtigt und dabei auch auf die Entwicklung beruflicher Schlüsselqualifikationen eingeht. Die Vermittlung von Arbeitsplatzkommunikation und der Umgang mit berufsbezogenen Texten in den spezifischen Kontexten von Ärzten und Ingenieuren stehen dabei im Fokus.

Im Rahmen der Initiative könnte die Fortbildung folgendermaßen konzipiert werden:

Plattform: Dhoch3 (Moodle: <https://moodle.daad.de/my/>)

Zielgruppe: Die Hochschuldozenten der Initiative

Teilnehmerzahl: 15-20 Teilnehmer pro Gruppe

Dauer und mögliche Termine der Fortbildung: 8 Wochen/ Arbeitsaufwand: 80 Stunden (Präsenzphase findet samstags statt)

Aufbau der Fortbildung: Die Fortbildung besteht aus den folgenden zwei Phasen:

1. Präsenzphase (40 Stunden/ 8 Wochen):
 - A. Grundlagen des berufsorientierten Deutschunterrichts (15 Stunden/ 3 Tage je 5 Stunden-Theorie)
 - B. Berufsorientierten Deutschunterricht planen (25 Stunden/ 5 Tage je 5 Stunden- Praxisorientiert)
2. Begleitende Online-Selbstlernphase (40 Stunden/ 8 Wochen: ca. 5 Stunden pro Woche):

Prüfungsleistung: Einen Berufssprachunterricht planen und wenn es möglich wäre, eine Lehrprobe machen

4. Fazit und Ausblick

Die vorliegende Arbeit hat die Situation des studienbegleitenden Deutschunterrichts an staatlichen Universitäten in Ägypten und die Rolle der Initiative zur Integration des Faches Deutsch in die Curricula der Fakultäten für Ingenieurwissenschaften und Medizin untersucht. Dabei wurde ein besonderes Augenmerk auf die Herausforderungen bei der Umsetzung und die Möglichkeiten einer innovativen Lehrerfortbildung gelegt, wobei der Einsatz von Dhoch3 im Vordergrund stand.

Der schnelle Anstieg der Zahl der Deutschlernenden in Ägypten und die staatliche Initiative zur Integration von studienbegleitendem Deutschunterricht haben den Bedarf an berufsbezogener Sprachkompetenz für Studierende, die eine akademische Laufbahn oder berufliche Möglichkeiten in Deutschland anstreben, deutlich gemacht. Die Lehrerfortbildung "Praxisorientierte Lehrerfortbildung: Berufsorientierter Deutschunterricht" mit dem Fokus auf den spezifischen Anforderungen beruflicher Sprachverwendungskontexte und der Verwendung von Dhoch3 zielt darauf ab, qualifizierte Hochschullehrer zu schulen, um einen effektiven und berufsorientierten Deutschunterricht anzubieten.

Die Arbeit hebt die Relevanz und Umsetzbarkeit dieser Lehrerfortbildung hervor und unterstreicht die Bedeutung eines gezielten, berufsorientierten Deutschunterrichts für die Studierenden an ägyptischen Universitäten. Die Integration von Dhoch3 in die Fortbildung stellt einen wegweisenden Beitrag dar, um die beruflichen Perspektiven der Studierenden zu erweitern und ihre Integration in den deutschen Arbeitsmarkt zu fördern. Durch die gezielte Schulung qualifizierter Dozenten können die Studierenden von einer praxisnahen und zielgerichteten Ausbildung profitieren, die sie optimal auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet.

Für zukünftige Forschungsarbeiten und Weiterentwicklungen der Lehrerfortbildung könnten weitere Module hinzugefügt werden, die spezifische berufliche Kontexte und Sprachanforderungen für Ärzte und Ingenieure abdecken. Die Integration von Fallstudien, Praxisprojekten und Arbeitsplatzsimulationen könnte den Studierenden helfen, ihre sprachlichen Fähigkeiten in realistischen Szenarien anzuwenden und ihre beruflichen Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Darüber hinaus ist es wichtig, die Lehrerfortbildung kontinuierlich zu evaluieren und anzupassen, um den Bedürfnissen der Studierenden und den Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden. Die regelmäßige Schulung der Dozenten und die Aktualisierung der Inhalte ermöglichen eine kontinuierliche Verbesserung des berufsorientierten Deutschunterrichts.

Weitere Forschungsarbeiten könnten sich mit der Wirksamkeit der Lehrerfortbildung befassen, indem sie den Lernerfolg der Studierenden und ihre beruflichen Perspektiven nach Abschluss des Deutschunterrichts untersuchen. Es wäre interessant zu untersuchen, ob die Teilnahme an der Fortbildung einen positiven Einfluss auf die Karrierechancen der Studierenden hat und ob sie erfolgreich in den deutschen Arbeitsmarkt integriert werden.

Zusätzlich könnten weitere Untersuchungen durchgeführt werden, um die Bedürfnisse und Anforderungen der Studierenden in anderen Berufsfeldern zu analysieren und entsprechende Lehrmaterialien und -methoden zu entwickeln. Eine gezielte berufsorientierte Sprachausbildung kann den Studierenden helfen, ihre beruflichen Ziele zu erreichen und ihre Chancen auf dem internationalen Arbeitsmarkt zu verbessern.

Insgesamt bietet die praxisorientierte Lehrerfortbildung "Praxisorientierte Lehrerfortbildung: Berufsorientierter Deutschunterricht" eine wertvolle Möglichkeit, die Qualität des Deutschunterrichts an ägyptischen Universitäten zu verbessern und die Studierenden gezielt auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten. Durch weitere Forschungsarbeiten und kontinuierliche Weiterentwicklung können

die Lehrinhalte und Lehrmethoden weiter optimiert werden, um den Bedürfnissen der Studierenden gerecht zu werden und ihre Integration in den Arbeitsmarkt zu fördern.

Literaturverzeichnis

- Andreeva, V., & Kolberg, B. (2019). Dhoch3: Synergie in der Deutschlehrer-Ausbildung an Hochschulen. *Language Studies and Modern Humanities*, 1(1), S. 136–138. Von <https://www.languagestudies.ru/index.php/main/article/view/40/30> abgerufen
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Hrsg.). (2021). Konzept für einen Spezialkurs A2. Nürnberg. Abgerufen am 07. 10 2023 von https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Berufsbezsprachf-ESF-BAMF/BSK-Konzepte/spezialmodul-a2.pdf?__blob=publicationFile&v=8
- Das Programm Dhoch3*. (30. 09 2023). Von <https://www.daad.de/de/der-daad/was-wir-tun/die-deutsche-sprache-foerdern/das-projekt-dhoch3/> abgerufen
- Deutsch als Fremdsprache weltweit. Datenerhebung 2020*. (15. 03 2023). Von <https://www.auswaertiges-amt.de/blob/2344738/b2a4e47fdb9e8e2739bab2565f8fe7c2/deutsch-als-fremdsprache-data.pdf> abgerufen
- Efing, C. (2014). Berufssprache & Co.: Berufsrelevante Register in der Fremdsprache. Ein varietätenlinguistischer Zugang zum berufsbezogenen DaF-Unterricht. *Informationen Deutsch als Fremdsprache*, 41(4), S. 415-441.
- Funk, H., Kuhn, C., & Korneva, A. (kein Datum). Modul 4: Berufsorientierter Deutschunterricht. Modulbeschreibung. Abgerufen am 12. 11 2023 von https://moodle.daad.de/pluginfile.php/284133/mod_resource/content/1/M4-Modulbeschreibung.pdf
- Goethe-Institut (Hrsg.). (1995). Handbuch Spracharbeit 6: Fortbildung (Teil I–III). München: Goethe-Institut.
- Goethe-Institut, *DEUTSCH LEHREN LERNEN*. (01. 10 2023). Von <https://www.goethe.de/de/spr/unt/for/dll.html> abgerufen
- Legutke, M., & Rösler, D. (2009). Rahmenkonzept für ein weltweites Aus- und Fortbildungssystem inkl.: Expertise zum Handbuch Spracharbeit. Teil 6, I–III Fortbildung. Unveröffentlichte Expertise. Justus-Liebig-Universität Gießen; Goethe-Institut München.

Legutke, M., & Rotberg, S. (2018). Deutsch Lehren Lernen (DLL) – das weltweite Fort- und Weiterbildungsangebot des Goethe-Instituts. *Info DaF*, 45(5), 605–634.

Prikoszovits, M. (2017). Deutsch als Fremdsprache für den Beruf lernen – doch (ab) wann? Ein altersgruppen- und niveaustufenspezifischer Zugang zur Diskussion um die berufliche Ausrichtung von DaF-Curricula. *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht*, 22(2), S. 155-168.

Abbildung 1: Sprachlich-kommunikative Merkmale nach E fing.....192

Tabelle 1: Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Allgemeinsprache und Berufssprache193

توسيع الأفاق المهنية: تدريب على المنصة الإلكترونية (Dhoch3)

كريم محمد محمود سليم
قسم اللغة الألمانية بكلية الألسن جامعة قناة السويس
karimselim_alsun@suez.edu.eg

المستخلص:

تتناول هذه الدراسة وضع تعليم اللغة الألمانية المرافق للدراسة في الجامعات الحكومية في مصر، ودور مبادرة الرئيس في دمج مادة اللغة الألمانية في مناهج كليات الهندسة والطب. يتم التركيز بشكل خاص على التحديات التي تواجه تنفيذ التدريب وفرص التدريب المبتكرة. كما يتم التركيز بشكل خاص على استخدام Dhoch3.

الزيادة السريعة في عدد متعلمي اللغة الألمانية في مصر والمبادرة الحكومية لدمج تعليم اللغة الألمانية المرافق للدراسة قد أظهرت الحاجة الملحة للكفاءة اللغوية المهنية للطلاب الذين يسعون لمستقبل أكاديمي أو فرص مهنية في ألمانيا. تعتمد هذه الدراسة على وحدة "Dhoch3" تعليم اللغة الألمانية الموجهة لسوق العمل" التي تأخذ بعين الاعتبار متطلبات استخدام اللغة في سياقات المهن وتساعد أعضاء هيئة التدريس في الجامعات على تصميم تعليم اللغة الألمانية وفقاً لذلك. يهدف التدريب المستمر للمعلمين إلى تأهيل أعضاء هيئة التدريس المؤهلين لتصميم تعليم فعال وموجه لسوق العمل. يشمل خطة التدريب المنظمة فترة تدريبية تستمر لمدة ثمانية أسابيع وتجمع بين فترة الحضور الأساسية لمدة ٤٠ ساعة مع الأساسيات النظرية والتمارين العملية. توفر فترة التعلم الذاتي عبر الإنترنت المرافقة لمدة ٤٠ ساعة للمشاركين الفرصة لتعزيز المعرفة وتطبيقها عملياً. تؤكد الدراسة على أهمية وقابلية تنفيذ هذا التدريب المستمر للمعلمين وتؤكد أهمية تعليم اللغة الألمانية الموجهة لسوق العمل لطلاب الجامعات المصرية. يمثل دمج Dhoch3 في التدريب المستمر مساهمة مبتكرة لتوسيع آفاق المهنية للطلاب وتعزيز تواصلهم مع سوق العمل الألماني.

الكلمات المفتاحية: المنصة التعليمية، لغة مهنية، تدريب المعلمين، تعليم اللغة الألمانية، مرافقة للدراسة

Expanding Professional Perspectives: Dhoch3-Based Teacher Training for German language instruction accompanying studies at state universities in Egypt

Karim Mohamed Mahmoud

karimselim_alsun@suez.edu.eg

University Lecturer: German Department, Faculty of Al-Alsun, Suez Canal
University

Abstract:

This paper examines the challenges and opportunities surrounding German language instruction in Egyptian state universities, particularly in relation to the President's initiative of integrating German into the curricula of engineering and medicine faculties. With a focus on innovative teacher training, the paper highlights the use of Dhoch3 as a crucial tool. The growing number of German language learners in Egypt and the government's push for integration have underscored the necessity of vocational language proficiency for students aspiring to academic or professional prospects in Germany. To address this, the paper introduces the "Dhoch3: Vocational-oriented German Language Instruction" module, which caters to the specific demands of professional language use and assists university professors in designing effective German language courses.

The objective of teacher training is to equip university educators with the skills needed to develop impactful and career-oriented instructional materials. The training program follows a structured eight-week format, combining a 40-hour in-person phase focused on theoretical foundations and practical exercises, with a 40-hour online self-learning phase that allows participants to deepen their knowledge and apply it practically. This paper emphasizes the significance and viability of the proposed teacher training program, emphasizing the importance of targeted, career-oriented German language instruction for Egyptian university students. The integration of Dhoch3 in the training program represents a pioneering step towards expanding students' professional horizons and facilitating their integration into the German job market.

Keywords: Dhoch3, professional language, teacher training, German language instruction, accompanying studies, vocational qualification.